

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Schlüchtern



An den
Stadtverordnetenvorsteher, Herrn Joachim Truss
Im Rathaus, Krämerstraße 2
36381 Schlüchtern

Parallel zu diesem Antrag stellte die Stadt selbst einen Antrag an den Magistrat. (Siehe auch Redebeitrag Günther Koch hierzu)

Betrifft: „Umbau Schlösschengarten, Feuerwehr Aufstellfläche, Erhaltung der Linde “

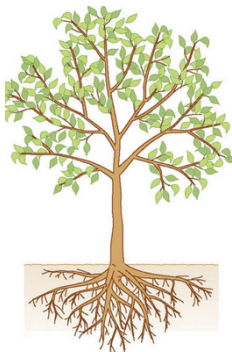
Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2021:

Der Magistrat wird beauftragt, den planerischen Alternativvorschlag Rettungsweg, von Landschaftsarchitekt Habermann weiter zu verfolgen. Das bedeutet, seinem Plan folgend, die Bodenbefestigung sowie den Radius für Einsatzfahrzeuge so zu wählen, dass die Linde erhalten werden kann.

Begründung:

Um in Zukunft die geforderten Rettungswege für das Schlösschen sicherstellen zu können ist eine Zuwegung sowie die Aufstellmöglichkeit für ein Drehleiter-Fahrzeug der Feuerwehr in Nähe der südlichen Giebelwand des Schlösschens unabdingbar. Der Plan des Landschaftsarchitekten Habermann berücksichtigt diese Anforderungen, ohne die Linde entfernen zu müssen. Nach Auskunft von Forstfachleuten ist die Linde ein Herzwurzler (Die Mischform von Pfahl- und Flachwurzler) ist deshalb nicht allzu sehr auf Oberflächenwasser angewiesen und verträgt Bauarbeiten an der Oberfläche meist gut.

Es wird deshalb geraten der Linde unter allen Umständen wenigstens die Chance zu geben sich mit den Veränderungen zu arrangieren. „Der Baum meldet sich und zeigt in den kommenden 2-3 Jahren wie er mit der Veränderung im oberen Wurzelbereich klarkommt. In der Regel bildet er neue Wurzeln in der Tiefe aus und kann stehen bleiben.“



Im schlimmsten Fall müsste der Baum nach 2-3 Jahren doch gefällt werden und durch entsprechende Maßnahmen ersetzt werden. Einer solch prächtigen Linde muss man aber wenigstens die Chance geben sich mit den Gegebenheiten arrangieren zu dürfen! Auch ohne dem Brandschutz im Wege zu stehen.